

»HipHop meets Academia«

Vorankündigung und Call for Papers zur Internationalen Tagung »HipHop meets Academia« an der Technischen Universität Chemnitz in Chemnitz, am 03. und 04. August 2006

Die Idee

Die Technische Universität Chemnitz veranstaltet im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit der splash! Entertainment GmbH & Co. KG eine internationale wissenschaftliche Tagung zum Thema »HipHop meets Academia«.

Die Tagung wird sowohl zeitlich als auch inhaltlich eng an das splash! Festival 2006 angebunden. Das splash! hat sich in den letzten Jahren zum größten HipHop & Reggae Festival Europas entwickelt und bietet eine ideale Anknüpfungsmöglichkeit für die HipHop-Forschung im deutschen und internationalen Raum. Die Tagung erlaubt auf diese Weise eine einzigartige Symbiose sowohl aus wissenschaftlicher Praxis, als auch aus gelebter Jugend-; Medien- und Musikkultur.

Für die Wissenschaft ist mit der Tagung die Möglichkeit gegeben, ihre Forschungsergebnisse öffentlich zur Diskussion zu stellen und gleichzeitig neue Projektideen direkt mit der Szene zu entwickeln.

Weiterhin ist es Aufgabe der Tagung, die vielfältigen globalen Mediendiskurse an die spezifischen lokalen Ausprägungen im Chemnitzer Kontext anzubinden. Damit ist die Entwicklung einer systematischeren Sichtweise auf das hybride Kulturphänomen HipHop beabsichtigt. Denn HipHop ist einerseits ein globales Phänomen - nicht nur in den USA und Europa, sondern auch in Afrika und Südamerika bildet der Analysegegenstand eine bestimmende Komponente der Jugend- bzw. Populärkultur. Andererseits zeichnet sich HipHop aber auch durch eine Aufwertung des Lokalen und des Individuellen aus, was sich in unterschiedlichen Stilausprägungen zeigt. So ist in amerikanischen (z.B. Ost- gegen Westküste) aber auch in französischen und deutschen Diskursen der Raum ein wichtiges sinnstiftendes Element bei der Konstituierung von Milieus, (kollektiver) Identität und Ausdrucksformen (Song-Texte, Musikvideos, Graffiti, Sampling, Outfit etc.) dieser Popkultur.

Am Beispiel Chemnitz lässt sich dies besonders veranschaulichen: Hier hat sich eine breite HipHop-kulturelle Szene entwickelt, die ostdeutsche (bzw. sächsische) Identitätsentwürfe auf ganz eigene Weise mit dem globalen HipHop-Phänomen koppelt. Diese soziale Praxis bildet den Hintergrund und die Impulskraft für den regionalen, überregionalen und internationalen Erfolg des splash!-Festivals, das im Sommer 2006 zum neunten Mal als Open Air in Chemnitz stattfinden wird.

Die internationale Tagung »HipHop meets Academia« findet am Donnerstag vor dem splash!-Festival 2006 und am Freitag, dem ersten Tag des Festivals, statt. Durch diese partielle Überschneidung ist im Ablauf der Tagung ein gegenseitiger Austausch gewährleistet.

Der erste Teil der Tagung (bis Freitagmittag) wird an der Technischen Universität Chemnitz organisiert. Die abschließende Podiumsdiskussion mit KünstlerInnen aus der HipHop-Szene findet auf dem Festivalgelände des splash! statt.

Geplante Themenschwerpunkte

Vier Themenbereiche sollen im Zentrum der Tagung stehen:

1. **HipHop als Maschine der Stile** (u.a. Sprach-Stile, Musik-Stile, Mode-Stile, Bild-Stile, Graffiti)
2. **HipHop als Medienkultur und soziale Praxis** (u.a. Inszenierung von Geschlecht, Raum und Ethnizität im Musikvideo, Fan-Kulturen und Neue Medien, Battlepraxis)
3. **HipHop als hybride ‚glokale‘ Kultur** (u.a. afroamerikanische Ursprünge, Ghetto(sub)kultur, europäische Spielarten mit Migrationsbezug, Auswirkungen nationaler und internationaler Vermarktung)
4. **Die (splash!)-HipHop-Kultur als lokales Phänomen einer ‚alternativen‘ Lebensform** (Bedeutung und Image des splash!-Festivals für BesucherInnen, KünstlerInnen und Stadt, gelebte HipHop-Kultur in Sachsen)

Ziele und Zielgruppe

Ziel der Tagung ist es, Kultur-, Sozial-, Erziehungs- und MedienwissenschaftlerInnen aus dem europäischen und amerikanischen Raum sowie InterpretInnen und PraktikerInnen der HipHop-Kultur in einen Austausch treten zu lassen, der für beide Seiten zu neuen Erkenntnissen und Perspektiven führen wird. Dies ist ein dezidiert neuer Ansatz, da bisher zwischen akademischer Beschäftigung mit der HipHop-Kultur und deren Trägern kaum ein direkter Austausch bestand. Beide Seiten erkannten und artikulierten dieses Defizit. So erhoffen sich die Organisatoren des splash! sowie einzelne KünstlerInnen eine fundierte Reflexion und Einordnung ihres kulturellen Engagements.

Deshalb richtet sich sowohl die Einladung als auch das Call for Papers an alle jungen und junggebliebenen WissenschaftlerInnen mit Interesse oder Neugier an der nationalen und internationalen HipHop-Kultur. Wir ermuntern hiermit ausdrücklich Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft und Praxis, die mit oder in der HipHop-Szene arbeiten und/oder forschen, ein Abstract für einen (Kurz-)Vortrag einzureichen.

Anmeldung

Interessierte sind gebeten, ihr Exposé an die unten stehenden OrganisatorInnen per Email-Anhang zu senden und mit folgenden Angaben zu versehen:

- Vorname und Name des /der Vortragenden,
- Zuordnung zu einem Themenschwerpunkt (1-4)
- Abstract (je maximal eine Seite, ca. 300 Wörter) in Deutsch zu verfassen und bis zum Tagungsbeginn ins Englische zu übertragen

Die Abstracts der ausgewählten Beiträge stehen den angemeldeten TagungsteilnehmerInnen auf einer Homepage zur Verfügung. **Bewerbungsschluss** für einen Vortrag ist der **15. April 2006**.

Organisationsteam und splash!-Festival

Karin Bock (karin.bock@phil.tu-chemnitz.de)
Stefan Meier-Schuegraf (stefan.meier@phil.tu-chemnitz.de)
Gunter Süß (gunter.suess@phil.tu-chemnitz.de)

Informationen zum splash!-Festival

Nähere Hinweise zum splash!-Festival sind unter www.splash-festival.com zu finden. Die splash!-Entertainment-GmbH&Co.KG ist unter www.splash-entertainment.net zu erreichen. Ansprechpartner für das splash!-Festival ist Jan Voigtmann.